Pressemitteilung

21. Februar 2025

Bundestagswahl: Kulturelle Bildung stärken

Teil 7: SPD, CDU/CSU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Die Linke antworten auf die Fragen des Deutschen Kulturrates

Berlin, den 21.02.2025. Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, hat acht Fragenkomplexe zur Kulturpolitik an die im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien gestellt. Die Antworten von SPD, CDU/CSU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Die Linke liegen nun vor. Befragt wurden auch die AfD sowie das BSW, die allerdings bisher nicht geantwortet haben. Wie schon in den Parteiprogrammen zeigen sich Unterschiede zwischen den Parteien.

Die siebte Frage des Deutschen Kulturrates bezog sich auf das Thema kulturelle Bildung.

Der Deutsche Kulturrat hat gefragt: Welche Vorhaben in der kulturellen Bildung wollen Sie verfolgen? Wollen Sie künftig einen Staatenbericht zur kulturellen Bildung vorlegen? Wollen Sie verlässliche Strukturen kultureller Bildung etablieren und Förderprogramme absichern

Die Parteien haben geantwortet:

- **SPD:** Wir stehen für ein breites Kulturverständnis, welches Hoch-, Pop-, Sozio- und Subkultur gleichermaßen anerkennt und setzen uns für echte kulturelle Teilhabe aller gesellschaftlicher Gruppen ein, weshalb wir kulturelle Bildung und inklusive Strategien auch künftig besonders unterstützen werden. Kulturelle Bildung muss als Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe und Persönlichkeitsentwicklung anerkannt und gestärkt werden. Sie gehört als fester Bestandteil in alle Bildungsbereiche integriert. Wir fordern eine bessere finanzielle und strukturelle Ausstattung kultureller Bildungsangebote, wie etwa durch die Fortführung von „Kultur macht stark“, um Qualität und Zugang für alle zu sichern. Dabei ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Schulen, Kultureinrichtungen und zivilgesellschaftlichen Akteuren unerlässlich, um ein vielfältiges und inklusives Bildungsangebot zu gewährleisten.
- **CDU/CSU:** Für CDU und CSU ist kulturelle Bildung in Deutschland integraler Bestandteil der allgemeinen Bildung und sollte fester Bestandteil des Angebots aller Kultureinrichtungen werden. Wir wollen die Vernetzung von Kultur- und Bildungseinrichtungen stärken. Die kontinuierliche Weiterentwicklung von Projekten, für Kinder und Jugendliche im Bereich der kulturellen Bildung ist uns besonders wichtig. Der Staatenbericht zur kulturellen Bildung in Deutschland ist fortzuführen
- **Bündnis 90/Die Grünen:** Für den Erhalt einer vielfältigen Kulturlandschaft und Teilhabe braucht es kulturelle Bildung. Zugänge zu Kunst und Kultur müssen frühzeitig geschaffen werden. Deswegen haben wir die Studie “Kulturelle Bildung” in

Auftrag gegeben, die wir nun auswerten wollen. Ihre Ergebnisse müssen sowohl in den Kultureinrichtungen und -veranstaltungen des Bundes berücksichtigt werden als auch in die entsprechenden Förderprogramme, die wir weiterentwickeln wollen. Ein Staatenbericht zur kulturellen Bildung könnte eine Möglichkeit sein, hier Informationen zusammenzutragen. In Zeiten von Desinformation leisten auch Bibliotheken einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung. Sie ermöglichen Zugang zu Bildung und Kultur unabhängig von der sozialen Lage. Wir stärken analoge und digitale Bibliotheksangebote mit erweiterten Öffnungszeiten und finden Möglichkeiten, dass Bibliotheken Bücher unter Wahrung der Interessen der Urheber*innen analog zum physischen Verleih auch per E-Lending verleihen können.

- **FDP:** Wir Freie Demokraten wollen einen Anteil von zehn Prozent des jährlichen Budgets öffentlicher Kulturorganisationen für die kulturelle Bildung festschreiben. Ziel dabei ist eine Stärkung des Zugangs zu Kultur. Das kulturelle (Vermittlungs-)Angebot sollte sich nicht nur auf Kinder und Jugendliche beschränken, sondern für Menschen aller Altersgruppen und mit ganz unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft gelten. Mit dieser Maßnahme stärken wir das Kulturleben in Deutschland und seine gesellschaftliche Bedeutung.
- **Die Linke:** Kulturelle Bildung startet in der Schule, eine wichtige Rolle spielen auch die öffentlichen Musikschulen und Volkshochschulen. Wir wollen sie im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Kultur stärken und die Situation der Lehrenden verbessern. Reguläre Beschäftigungsverhältnisse müssen wieder die Regel werden. Indem wir die soziale Sicherung von Kindern und Jugendlichen verbessern, erhöhen wir ihre Möglichkeiten der kulturellen Teilhabe.

- Hier finden Sie die elf Forderungen des Deutschen Kulturrates zur Bundestagswahl.
- Hier finden Sie die Fragen des Deutschen Kulturrates an die Parteien.
- Hier finden Sie die Antworten der SPD.
- Hier finden Sie die Antworten der CDU/CSU.
- Hier finden Sie die Antworten von Bündnis 90/Die Grünen.
- Hier finden Sie die Antworten der FDP.
- Hier finden Sie die Antworten von Die Linke

- Hier finden Sie eine Gegenüberstellung der Wahlprogramme der im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien zu kulturpolitisch relevanten Themen.

- Hier finden Sie eine Analyse der Wahlprogramme.

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat